

## Kontakt

EJF gemeinnützige AG  
Kinder- und Jugendhilfe Nordrhein-Westfalen  
Heyestrasse 152  
40625 Düsseldorf

### Bereichsleitung:

**Helmut Sorger**  
Mobil: 0160 99699190  
Mail: sorger.helmut@ejf.de

### Teamleitung:

**Nikolai Ranft**  
Mobil: 0160 97944941  
Mail: ranft.nikolai@ejf.de

## Das Unternehmen

EJF gemeinnützige AG  
Königsberger Straße 28  
12207 Berlin  
Tel.: 030 76 884-0 / Fax: -2868  
Mail: info@ejf.de / Web: www.ejf.de

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorge-  
werk) ist ein bundesweit tätiges, christlich ge-  
prägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft.  
Es schafft Hilfe für Menschen aller Altersgruppen  
und Glaubensrichtungen, die eine besondere  
persönliche und soziale Zuwendung brauchen.  
Das EJF entwickelt und betreibt ambulante und  
stationäre Angebote für Menschen mit Behin-  
derung, für Kinder, Jugendliche und Familien,  
für wohnungslose und geflüchtete Menschen,  
für Seniorinnen und Senioren. Zum EJF gehören  
außerdem Einrichtungen der Kindertages-  
betreuung, Beratungs- und Bildungsarbeit sowie  
Integrationsunternehmen.  
1894 begründet, ist das EJF heute ein Unter-  
nehmen mit Tradition und grenzüberschreitender  
Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk 

Unterzeichner der Initiative Transparente  
Zivilgesellschaft



## Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE12520604100203993990  
BIC: GENODEF1EK1

Bildnachweise: stock.adobe.com (Titel), EJF-Einrichtung (Innenseite)



## Geschwisterwohngruppe „Löwenherz“ Düsseldorf-Gerresheim



Stand: 07/2021

Kinder- und Jugendhilfe  
Nordrhein-Westfalen



## Zielgruppe

Die Wohngruppe bietet neun koedukative Plätze für Kinder. In unserer Regelwohngruppe werden schwerpunktmäßig Geschwisterkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aufgenommen. Des Weiteren können auch einzelne Kinder aufgenommen werden, wenn abzusehen ist, dass auch das einzelne Kind von dem Gruppensetting profitieren kann. Das Angebot richtet sich an Geschwisterkinder, für die es wichtig und förderlich ist zusammen zu bleiben sowie Kinder, die aufgrund ihres jungen Alters und ihrer bisherigen Lebenserfahrungen (Gewalterfahrungen, Verwahrlosungserfahrungen, etc.) einen geschützten und stabilen Rahmen benötigen. Die Wohngruppe eignet sich für Kinder, die in der Lage sind, psychisch und emotional von den altersangemessenen Förderangeboten einer Regelgruppe zu profitieren. Nicht geeignet ist die Wohngruppe bei durchgehender Verweigerung der Kinder, wiederholt starker Gewaltbereitschaft und/oder einem erhöhten Betreuungsbedarf.



## Angebot

Die Wohngruppe „Löwenherz“ (basierend auf der Geschichte von Astrid Lindgren, in der zwei Geschwister füreinander einstehen) befindet sich in einem umgebauten Hochbunker, im Stadtteil Düsseldorf-Gerresheim.

Es handelt sich um eine belebte Wohngegend mit guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und mit Geschäften des täglichen Bedarfs sowie Schulen, Kinder- und Jugendtreff, Sportvereine, ein Wald mit Fußballplatz und weitere Freizeitmöglichkeiten.

Das Team der Wohngruppe ist multiprofessionell aufgestellt und in den Kernzeiten der Betreuung sind immer zwei Betreuerinnen bzw. Betreuer im Dienst.

Die Aufnahme der Kinder in der Wohngruppe erfolgt nach: §27 SGB VIII in Verbindung mit §34 SGB VIII Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform



## Methode

Durch das Angebot transparenter, verlässlicher Rahmenbedingungen und Beziehungen wird ein Gefühl der äußeren und inneren Sicherheit vermittelt. Möglich ist dies durch unsere kontinuierliche Betreuung, die in den Kernzeiten immer von zwei pädagogischen Fachkräften gewährleistet wird und eine Garantenstellung zum Schutz der emotionalen und physischen Unversehrtheit darstellt. Durch „Lernen am Modell“ findet ein Aufbau und eine Festigung sozialer Kompetenzen statt. Wir leisten umfängliche Eltern- und Biographiearbeit, um dem Kind bestmögliche Hilfestellungen zu bieten. Bisherige Erziehungsdefizite können so erkannt und bearbeitet werden.

Wir schaffen für Geschwisterkinder Situationen des positiven gemeinsamen Erlebens durch Aktivitäten und verbinden dies mit der Stärkung der Alltagskompetenzen (Straßenverkehr, Kochen, Zimmerordnung, usw.). Um Kontakte auch außerhalb der Wohngruppe zu fördern, werden Hobbys wie Mitgliedschaften in Sportvereinen unterstützt.

Achtsamkeit, Akzeptanz und Wertschätzung untereinander sehen wir als ein hohes Gut und betrachten es als selbstverständlich und festen Bestandteil unserer gemeinsamen Lebensphilosophie.

